



Warten und warten...

„Wir warten auf Dich, Herr“

(Jesaja 26, 8)

Wir warten doch ständig, oder?

Morgens auf den Kaffee, der durch die Kaffeemaschine läuft, wir warten auf die Mittagspause, auf den Bus oder die Straßenbahn, darauf, dass die Ampel endlich grün zeigt.

Wir warten, dass wir beim Arzt drankommen, dass der ersehnte Brief oder die ersehnte Email eintrifft, dass das Wetter besser wird, dass die Lieblingssendung anfängt.

Wir warten auf das Erscheinen der neuen CD des Lieblingssängers, auf die nächste Gehaltszahlung, den nächsten Urlaub.

Wahrscheinlich wartet niemand gerne. Die Wartezeit ist oft eine Zeit, die irgendwie überbrückt werden muss, mit der man selten etwas "Sinnvolles" anfangen kann. Wir werden oft unruhig, weil wir nur abwarten können. Manche können das "einfach nur Warten" kaum ertragen, sie müssen aktiv sein.

Manchmal ist Wartezeit jedoch auch mit Vorfreude gefüllt. Jetzt sind wir in so einer Wartezeit. Es ist Advent und wir warten auf Weihnachten, auf den Heiligen Abend, auf die Geburt Jesu. Diese Zeit ist zwar oft durch Hektik und Unruhe geprägt, aber wir sollten uns Zeit und Muße für mehr Besinnlichkeit nehmen. So ist es eine schöne Wartezeit, in der wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Wartezeit genießen können.

Impulse

- Auf was warten Sie gerne?
- Wie verbringen Sie am liebsten diese Wartezeit bis Weihnachten?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Nikola Beth

Bild: Peter Weidemann @ pfarrbriefservice.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Doerr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt